

MINDESTGRUNDGEHALTSTABELLE im Sinne 2. TEIL § 1

GÜLTIG AB 1. JÄNNER 2012

Verwendungsgruppen

<i>Qualifikationsstufen</i>		1	2	3	4	5	6	7
Grundstufe	€	<u>1.303,34</u>	<u>1.563,03</u>	<u>1.798,04</u>	<u>2.088,01</u>	<u>2.488,96</u>	<u>3.198,66</u>	<u>4.069,39</u>
Fachstufe	€	<u>1.427,82</u>	<u>1.712,19</u>	<u>1.973,61</u>	<u>2.300,15</u>	<u>2.738,85</u>	<u>3.531,85</u>	<u>4.503,66</u>
Expertenstufe	€	<u>1.587,71</u>	<u>1.903,20</u>	<u>2.203,52</u>	<u>2.574,48</u>	<u>3.064,26</u>	<u>3.953,89</u>	<u>5.041,21</u>

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNGEN

Die monatliche Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge beträgt

Im 1. Lehrjahr	€	<u>469,84</u>
Im 2. Lehrjahr	€	<u>649,52</u>
Im 3. Lehrjahr	€	<u>791,25</u>
Im 4. Lehrjahr	€	<u>1.099,27</u>

§ 8

Übergangsbestimmungen

(1) Alle ArbeitnehmerInnen, die dem Geltungsbereich dieses Kollektivvertrages unterliegen, sind bis spätestens 30.6.2001 den Verwendungsgruppen und Qualifikationsstufen unter Berücksichtigung der Anrechnungsbestimmungen zuzuordnen.

Während des Zeitraums der Übergangsbestimmungen dürfen Verfallsfristen nicht eingewendet werden.

(2) Soweit das neue Mindestgrundgehalt niedriger ist als das Mindestgrundgehalt des Verwendungsgruppenschemas „alt“, wird dieses individuelle Mindestgrundgehalt "alt" wie folgt abgesichert: Das individuelle Mindestgrundgehalt darf jenen Betrag nicht unterschreiten, der sich aus dem jeweiligen Mindestgrundgehalt „alt“ ergibt. Das individuelle Mindestgrundgehalt bleibt solange abgesichert, bis die entsprechende Mindestgrundgehaltsposition „neu“ diesem Betrag entspricht.

(3) Durch den Umstieg und die dementsprechende Einstufung in das Verwendungsgruppenschema „neu“ bleiben die IST-Gehälter unberührt, soweit die neuen Mindestgrundgehälter bzw. Mindestgrundgehaltsabsicherungen nicht unterschritten werden.